



Plent. d. 7te Julij 1714

Ho 47. d

60

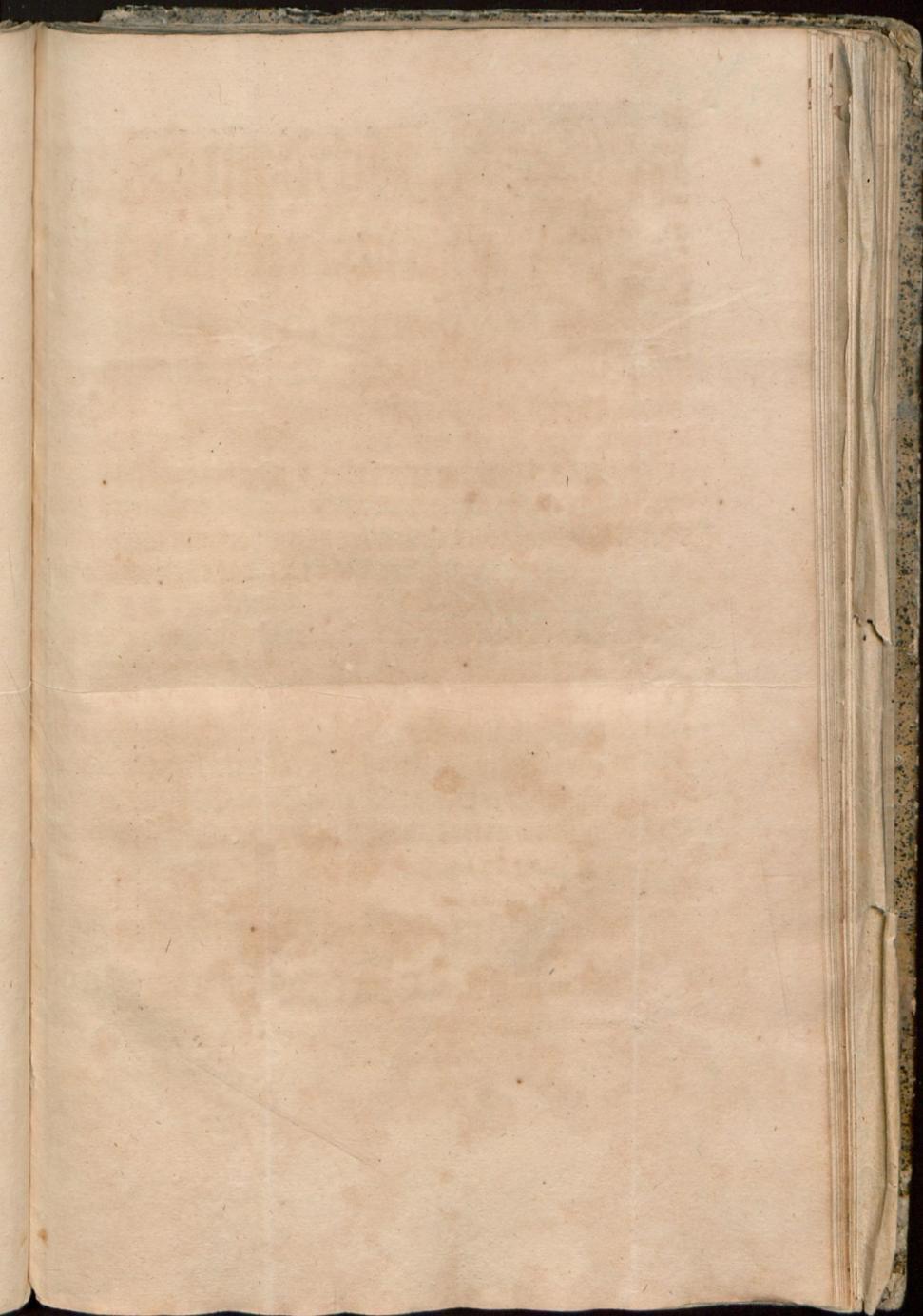
Dennach Sr. Kön. Majest. in
 Preussen/ Unser Allergnädigster König
 und Herr/ bey Dero letzteren Anwesen-
 heit allhier/ dem hiesigen Königl. Com-
 missariat in hohen Gnaden anbefohlen/
 daß in Dero hiesigem Herkogthum Magdeburg/ wie
 auch der Graffschafft Mansfeld Magdeburgischer Ho-
 heit durchgehends der Berlinische Scheffel binnen endli-
 chen 8. Tagen eingeführet werden solle; Als wird sol-
 ches/ Rahmens Allerhöchstgedachter Sr. Königl. Ma-
 jestät ~~Im Jahr 1714~~ ~~den 13ten Junii~~ ~~1714~~ hiedurch
 bekandt gemacht/ mit dem ernst- und nachdrücklichen
 Befehl/ binnen jetzt ermeldter Zeit der 8. Tagen a dato
 insinuationis an zu rechnen/ den bißhero daselbst ge-
 brauchten Scheffel bey *Unsere Königl. Majestät*

abzustellen / und an dessen statt den Berlinischen Schef-
 fel einzuführen/ auch desselben in Zukunft so wohl in
 ein- als ausmessen sich lediglich zu bedienen/ und Nie-
 manden/ wer der auch sey/ in seinem Gerichte/ einen
 andern zu gebrauchen/ bey Vermeidung vorgesehener
 Straffe/ zu verstaten: Welcher Gestalt auch sothanem
 Königl. Allergnädigsten Befehl gehorsamlich nach-
 gelebet worden/ in obgesetzter Frist von 8. Tagen an das
 hiesige Königl. Commissariat zu berichten. Datum
 Magdeburg den 13. Junii 1714.

**Königl. Preuß. zum Commissariat des Her-
 kogthums Magdeburg verordnete Director
 und Rätthe.**

Gesahen *Die* *W. Balian* *Keller* *Im* *Magdeburg*





Dem Herrn Obersten
Bauhofs-Verwalter
zu Ansbach



AB 180 015

ULB Halle 3
002 053 950



68 - HS

67 - HS

85 - HS

ab
V

st
kein Post

R



